

Hilfe erbeten!

Fotorätsel: Das trägt man jetzt so

Von Matthias Boll, 23.1.2022



Es wird wieder Zeit, zu lachen und auszugehen: In der jungen Bundesrepublik kehren Optimismus und Lebenslust zurück – wie man sieht. Doch ob die Damen sich in Fürth amüsieren, das wüsste das Stadtarchiv gern. © Foto: Stadtarchiv Fürth

FÜRTH - Eine muntere Frauenrunde fachsimpelt über topmodische Neuigkeiten – oder?

Bahn-Experten haben heute Pause und dürfen im Keller mit der H0-Anlage spielen. Jetzt müssen die Mode-Fachfrauen und -männer ran. Noch mehr hoffen wir auf all jene Leserinnen und Leser, die soeben die Mama, die Oma, Tante oder Großtante entdeckt haben – vielleicht schaffen wir es ja, wenigstens ein paar Identitäten zu lüften.

Eins ist klar: Wäre Conny Froboess ausgefallen für kassenklingelnde Kinoschlager wie "Große Star-Parade" oder "Wenn die Conny mit dem Peter", die junge Dame in der Bildmitte hätte locker einspringen können, oder? Ganz klar, die Reise geht in die fünfziger Jahre, wir wagen uns vor und sagen: frühe fünfziger Jahre. Acht Frauen – na ja: eher sieben, schaut man ganz genau hin, und die Knie der neunten kommen von rechts rein – haben reichlich Spaß. Aber wobei und womit? Vermutung eins: Tanzkurs, die Lehrerin referiert gerade über

die perfekte Haltung der Dame, wenn's in Kürze aufs Parkett geht. Kann ja sein, dass die Herren in einer anderen Ecke des Raumes sitzen.

Mit Vermutung zwei glauben wir allerdings näher an des Rätsels Lösung zu sein: Es handelt sich hier zwar nicht um eine Modenschau im großen, glamourösen Stil, vielleicht aber um eine Präsentation einiger neuer Kleider, Blusen und Röcke im kleinen Rahmen – könnte das sein? Dafür spricht, dass die beiden stehenden Damen modisch deutlich mehr Ausrufezeichen setzen als die sitzenden. Die Bluse, der Pulli, das ist sehr schick und körperbetont, und der helle Rock kommt mit ziemlicher Sicherheit aus der Abteilung Petticoat. Modebranche und Unterhaltungsindustrie hatten in der jungen Bundesrepublik der Wirtschaftswunderzeit goldene Jahre, erstmals kleiden sich auch Teenager selbstbewusst und mit eigenem Stil. Doch die Zeit der Rebellion ist für die Frauen auf unserem Foto noch nicht angebrochen: Bald wird es als letzter Schrei gelten, keine Kleider und Röcke mehr zu tragen, sondern Hosen. Daher bleiben wir dabei: Aus den späten fünfziger Jahren stammt das Foto, das im Stadtarchiv ruht, nicht. Aber man kann sich auch irren.

Letzte Frage: Haben wir es hier mit acht Fürtherinnen zu tun? Wer mehr weiß, maile an die Adresse redaktion-fuerth@pressenetz.de, kommentiere unter diesem Artikel oder schicke Brief bzw. Postkarte an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.